

TOP: Beschlussfassung zu programmspezifischen Regelungen (KompetenzCampus)

Datum: 17. April 2024

Als Grundlage für die programmspezifischen Regelungen dienen die Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsangebote (RSO 1306 vom 25.01.2022, Senatsbeschluss vom 15.12.2021) in der vom Senat am 22. November 2023 zugestimmten geänderten Fassung. Laut den Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsangebote wird für jedes Zertifikat eine programmspezifische Regelung geschrieben und durch den Senat beschlossen. In Hinblick auf die strategische Entwicklung der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Frankfurt UAS wurden drei neue Zertifikate entwickelt. Diese Zertifikate sollen ab dem SoSe 24 angeboten werden.

Neue programmspezifische Regelungen

Lfd. Nr.	Name des Zertifikats	Fachverantwortung	Abschlussformat	Besonderheiten	Name des Dokuments
1	Systemic Business Manager*in	Prof. Dr. Johannes Ohmer	Certificate of Advanced Studies (CAS)	MBA Sustainable Business Development	2024-01-29_CAS SBM
2	Sustainable Transformation Manager*in	Prof. Dr. Johannes Ohmer	Diploma of Advanced Studies (DAS)	MBA Sustainable Business Development	2024-01-29_DAS STM
3	Verhandlungsführer*in	Anja Hennungsmeyer	Micro-credential		2024-01-25_MC_Verhandlungsführerin

Programmspezifische Regelungen

Certificate of Advanced Studies (CAS)

“Systemic Business Manager*in”

KompetenzCampus – Weiterbildung und Lebenslanges Lernen

Programmspezifische Regelungen Certificate of Advanced Studies „Systemic Business Manager*in“ des KompetenzCampus der Frankfurt University of Applied Sciences vom 17.04.2024

Aufgrund des § 42 Abs. 2 Nr. 2 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) vom 14. Dezember 2021 (GVBl. S. 931), geändert durch Gesetz vom 29. Juni 2023 (GVBl. S. 456, 472), hat der Senat der Frankfurt University of Applied Sciences am 17. April 2024 die nachstehenden Programmspezifischen Regelungen Certificate of Advanced Studies „Systemic Business Manager*in“ des KompetenzCampus der Frankfurt University of Applied Sciences beschlossen.

Die Programmspezifischen Regelungen entsprechen den Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen an der Frankfurt University of Applied Sciences vom 15. Dezember 2021, zuletzt geändert am 22. November 2023 (veröffentlicht am TT. Monat JJJJ auf der Internetseite der Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences) und ergänzt diese.

Die Programmspezifischen Regelungen wurden durch das Präsidium am TT. Monat JJJJ gemäß § 43 Abs 5 HessHG genehmigt.

Inhaltsübersicht

§ 1 Gegenstand, Inhalt und Format.....	3
§ 2 Ausbildungsziel und Abschlussbezeichnung.....	3
§ 3 Zugangsvoraussetzungen.....	3
§ 4 Aufnahmeverfahren.....	3
§ 5 Module und Leistungsnachweise	3
§ 6 Prüfungsausschuss.....	4
§ 7 Meldung und Zulassung zu Prüfungsleistungen	4
§ 8 Inkrafttreten.....	4
Anlage 1: Modulbeschreibungen.....	5
Modul 4: Systemic Thinking and Management of Complex Systems	5
Modul 6: Value-based Leadership: Business Ethics and Corporate Culture	6
Modul 12: Strategic Business Development - Interactive Simulation	7

§1 Gegenstand, Inhalt und Format

Der KompetenzCampus, Abteilung für Weiterbildung und Lebenslanges Lernen an der Frankfurt University of Applied Sciences bietet kostenpflichtige hochschulzertifizierte Weiterbildungsmodule an, die mit ECTS-Punkten (Credit Points) versehen sind. Das Entgelt richtet sich nach § 3, Absatz 5 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen der Frankfurt University of Applied Sciences. Das Angebot umfasst folgendes Format:

Certificate of Advanced Studies, 15 ECTS-Punkte (Credit Points).

§ 2 Ausbildungsziel und Abschlussbezeichnung

- (1) Das Qualifikationsziel der einzelnen Weiterbildungsmodule ergibt sich aus den jeweiligen Modulbeschreibungen gemäß Anlage 1.
- (2) Die Module werden auf dem Qualifikationsniveau des zweiten Studienzyklus (Master-Ebene) angeboten.
- (3) Das Qualifikationsziel des Zertifikatskurses „Certificate of Advanced Studies Systemic Business Manager*in“ ist die kompakte Vermittlung aktuell relevanter Kompetenzen und Skills im ganzheitlichen Management komplexer Systeme. Hier stehen insbesondere die Themen Systemic Thinking and Management of Complex Systems, Value-based Leadership und strategische Geschäftsentwicklung im Vordergrund.
- (4) Das Zertifikat mit der Abschlussbezeichnung „Certificate of Advanced Studies – Systemic Business Manager*in“ mit 15 ECTS-Punkten wird vergeben, wenn alle drei Weiterbildungsmodule des Zertifikats mit Prüfung erfolgreich absolviert wurden. Das Zertifikat enthält eine Beschreibung des Programms sowie eine Übersicht über die nachgewiesenen Leistungen in den Modulen.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Zu den hochschulzertifizierten Weiterbildungsangeboten können diejenigen zugelassen werden, die über einen ersten Hochschulabschluss verfügen sowie diejenigen, die die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben haben.

§ 4 Aufnahmeverfahren

- (1) Die Aufnahme in die Weiterbildungsmodule und die Zertifikatskurse richtet sich nach den verfügbaren Plätzen. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht.
- (2) Die Aufnahme in die Weiterbildungsmodule und Zertifikatskurse erfolgt nur, wenn das Entgelt entrichtet wurde.

§ 5 Module und Leistungsnachweise

- (1) Die einzelnen Weiterbildungsmodule haben einen Umfang von 5 ECTS-Punkten (Credit Points). Dabei umfasst ein ECTS-Punkt (Credit Point) einen Arbeitsaufwand von 25 Stunden.

- (2) Das Programm des „Certificate of Advanced Studies“ hat einen Umfang von 15 ECTS-Punkten (Credit Points).
- (3) Die Lernergebnisse und Inhalte der Module, die ECTS-Punkte (Credit Points), die Arbeitslast und die Art und Dauer der jeweiligen Prüfungen und Leistungsnachweise ergeben sich aus den Modulbeschreibungen (Anlage 1). Die Häufigkeit des Angebots ergibt sich aus der Nachfrage zum jeweiligen Modul.
- (4) Für die Anrechnung der Weiterbildungsmodule gilt § 16 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen.

§ 6 Prüfungsausschuss

Der KompetenzCampus richtet gemäß § 17 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen einen Prüfungsausschuss ein, dem mindestens drei Mitglieder und höchstens fünf angehören. Diese werden für die Dauer von bis zu 3 Jahren gewählt.

§ 7 Meldung und Zulassung zu Prüfungsleistungen

Der Prüfungsausschuss legt die Prüfenden, die Termine, den Anmeldezeitraum sowie den Rücknahmezeitraum für Meldungen zu Prüfungsleistungen der Module fest.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Programmspezifischen Regelungen treten am 17.04.2024 in Kraft. Sie werden auf der Website des KompetenzCampus veröffentlicht.

Frankfurt am Main, 17.04.2024

Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Präsident

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul 4: Systemic Thinking and Management of Complex Systems

Module title	Systems Thinking and Management of Complex Systems
Module number	4
Study programme	CAS Systemic Business Manager*in
Module usability	MBA Sustainable Business Development; DAS Sustainable Transformation Manager*in; CAS Systemic Business Manager*in
ECTS-Credit Points (CP) / Workload (h)	5 CP / 125 h
Recommended previous knowledge	None
Prerequisites for participation in the module and the module examination	None
Prerequisites for the acquisition of credit points: a. preliminary examination	a. None
b. Module examination	b. Project work (submission period 8 weeks) with presentation with individual reflection (at least 10, at most 20 minutes)
Learning outcomes and skills	- Students know and will be able to classify the different schools of thought of systems thinking, they are able to describe systems dynamics and use tools to illustrate them. - Students can identify the different stages of the process of systems practice and can apply them independently to derive new insights for businesses based on systems practice. - Students are capable of discussing principles, tasks and tools to effectively manage complex systems. - Students are able to link different bodies of knowledge in order to develop new, innovative and systemic approaches even in unpredictable situations. - Students are able to critically incorporate the current state of research and analyze and explain current research findings and are able critically question and interpret them. - They are able to select suitable methods and concrete ways of operationalizing research results and are also able to justify them when applying them in their professional context. - Students develop and apply appropriate and systemic solution proposals for their field of activity. - Students reflect on and actively develop their role in the respective professional contexts and develop a professional self-image that understands sustainable, future-oriented and responsible business development as an attractive and inevitable reaction to the economic and ecological transformation of the economy and society.
Module contents	Systemic Thinking and Management of Complex Systems
Module teaching methods	Seminar with digital teaching, Miro-board, group discussions, case study, individual reflection
Module language	English
Module coordination	Prof. Dr. Cord Siemon
Comments	

Modul 6: Value-based Leadership: Business Ethics and Corporate Culture

Module title	Value-based Leadership: Business Ethics and Corporate Culture
Module number	6
Study programme	CAS Systemic Business Manager*in
Module usability	MBA Sustainable Business Development; DAS Sustainable Transformation Manager*in; CAS Systemic Business Manager*in
ECTS-Credit Points (CP) / Workload (h)	5 CP / 125 h
Recommended previous knowledge	None
Prerequisites for participation in the module and the module examination	None
Prerequisites for the acquisition of credit points: a. preliminary examination	a. None
b. Module examination	b. Portfolio examination consisting of: 1. Presentation (at least 10, at most 20 minutes), weighting 40 % 2. Written examination (60 minutes), weighting 60 % The examination is passed if at least 50% of the possible score has been achieved.
Learning outcomes and skills	• Students understand the research field of business and corporate ethics and understand the necessity of addressing the topic of business and corporate ethics. • Students will have an overview of essential theoretical foundations of business and corporate ethics and also establish numerous practical application references. • Students can apply important theoretical foundations of business and corporate ethics as well as corporate social responsibility (CSR). • Students are able to discuss the fundamental relationship between law, economics and ethics and are able to define the essential terms. • Students will be sensitized to ethical issues in the international context. • Students are enabled to apply the learned contents to concrete practical problems and are able to independently reflect on the ethical behavior of companies. • Students can apply their knowledge to analyze special problems of economic and business ethics in the international context and to concrete situations. • Students can explain and represent their gained experiences and knowledge in project and group work. • Students are able to link different bodies of knowledge in order to develop new, innovative and systemic approaches even in unpredictable situations.
Module contents	Value-based Leadership: Business Ethics and Corporate Culture
Module teaching methods	Seminar with Case Studies, Presentations, Group work, Class discussions
Module language	English
Module coordination	Prof. Dr. Veronika Kneip

Modul 12: Strategic Business Development - Interactive Simulation

Module title	Strategic Business Development – Interactive Simulation
Module number	12
Study programme	CAS Systemic Business Manager*in
Module usability	MBA Sustainable Business Development; DAS Sustainable Transformation Manager*in; CAS Systemic Business Manager*in
ECTS-Credit Points (CP) / Workload (h)	5 CP / 125 h
Recommended previous knowledge	None
Prerequisites for participation in the module and the module examination	None
Prerequisites for the acquisition of credit points: a. preliminary examination	a. None
b. Module examination	b. Presentation (at least 10, at most 20 minutes per person) with written assignment (submission period 4 weeks)
Learning outcomes and skills	Students are able to: • Recognize the correlations of entrepreneurial decisions in the areas of purchasing, production, sales and marketing on entrepreneurial results in a simulated competitive environment of the business management game. • Make decisions in the field of corporate management. • Apply their specialized knowledge in a real as possible situation • Collect and cluster open professional questions and answer them within the group • Assign roles and develop their decision-making competencies further • Reflect their own responsibility and agree in their team on a joint decision. • Handle conflicts and find a solution to agree on decisions • Link different bodies of knowledge in order to develop new, innovative and systemic approaches even in unpredictable situations.
Module contents	Sustainable Business Development – Interactive Simulation
Module teaching methods	Simulation Game in the character of a seminar lecture
Module language	English
Module coordination	Prof. Dr. Johannes Ohmer
Comments	